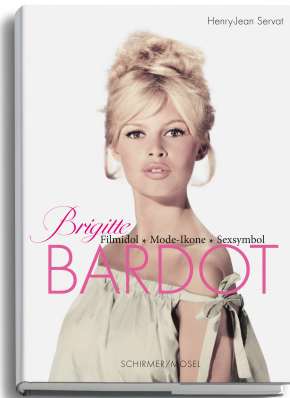


München, im September 2016

PRESSEMITTEILUNG



Henry-Jean Servat  
**Brigitte Bardot**  
**Filmidol - Mode-Ikone -**  
**Sexsymbol**

Mit einem unveröffentlichten Interview  
zwischen Brigitte Bardot und  
Henry-Jean Servat  
256 Seiten, 189 Abbildungen in  
Farbe und Schwarzweiß,  
ISBN 978-3-8296-0773-5  
€ 39.80, (A) 41.-, CHF 45.80

*„Ich war niemals  
unverschämt. Ich war  
nur einfach so, wie ich  
Lust hatte zu sein.“*  
(Brigitte Bardot, 1968)

*„Der Bardot-Effekt?  
Die reine Verzauberung.“*  
(Dirk Bogarde, 1956)

## **Brigitte Bardot – Die „Göttin“ aus Frankreich** *Filmidol ▯ Mode-Ikone ▯ Sexsymbol*

Brigitte Bardot, 1934 in Paris geboren, hat zusammen mit dem französischen Journalisten Henry-Jean Servat soeben in Frankreich einen Bildband veröffentlicht, der bei Schirmer/Mosel in deutscher Ausgabe erscheint. Brigitte Bardot hat vor genau 60 Jahren mit ihrem 18. Film, *Und immer lockt das Weib* von Roger Vadim, jenen Weltruhm erlangt, der ihr, seitdem stetig anwachsend, bis heute erhalten geblieben ist. Der vorliegende Band führt uns zurück in die Zeit, in der sie weltweit als Filmidol die Träume von Männern und Frauen jedweden Alters beherrschte. Bardot hat dieses Buch, das den Untertitel *Filmidol – Mode-Ikone – Sexsymbol* trägt, bis ins Detail selbst mitgestaltet und mit den schönsten Photographien aus ihrem Privatarchiv ausgestattet. Bereichert wird dieses Buch durch ein eigens dafür geführtes Interview und ein Vorwort des Weltstars.

In lockerer Folge spricht sie über ihre Anfänge als Mannequin und Tänzerin und natürlich über ihren Erfolg als Schauspielerin, Fotomodell einer Epoche, ihrer Tätigkeit als Sängerin und, last but not least, als Gesellschaftslöwin. In dieser Rolle ist sie dem deutschen Publikum als Ehegattin von Gunter Sachs (von 1966-1969), dem Playboy und Industriellensohn, auf besondere Art und Weise präsent gewesen.

Eine besondere Rolle spielte natürlich auch die Mode und hier vor allen Dingen die Couturiers Balmain, Dior, Hubert de Givenchy, Coco Chanel, Pierre Cardin und schließlich, in den Post-68ern, Paco Rabanne. Mit Schmollmund, Pfirsichteint, Samthaut und einer Figur von außergewöhnlichem Sexappeal („90-50-89“) war „die Bardot“ in den 1950er und 1960er Jahren das französische Pendant zu den amerikanischen Kultstars Jean Dean, Marlon Brando, Marilyn Monroe – ein Kunststück, das in Europa seinesgleichen suchte.

Eine Besonderheit unseres Bildbandes, der mit den größten Namen der Photographiegeschichte aufwartet, ist zudem eine Folge bemerkenswerter Statements großer Kolleginnen und Kollegen, die von Françoise Arnoul, Mylène Demongeot über Marisa Berenson bis zu Pamela Anderson reichen. So vereint das Buch die verschiedenen Generationen und Epochen, ist aber zugleich ein betörendes Dokument der 1950er, 1960er und 1970er Jahre, in denen Brigitte Bardot Mode, Lifestyle und den Traum vom Kino zu einem Gesamtkunstwerk gleichen Namens verwoben hat.

**Schirmer/Mosel**  
**Presseabteilung**

Ulrike Haardt  
Carola Conradt  
press@schirmer-mosel.com  
089-2126700

189 Abbildungen lassen auf 256 Seiten die Bildgeschichte einer ganzen Epoche und das ganze Leben einer bezaubernd schönen Frau an uns vorüberziehen. Für Mode-, Film-, Foto- und Stilfetischisten ein Muss!